

Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e. V. AG Digital Health

Bitte um verbindliche Rückmeldung bis 01.05.2016 an
hcvollmar@web.de und Ursula.kramer@healthon.de

Name:

Institution:

Email:

Telefon:

Bitte markieren Sie den/die Themenschwerpunkt(e), wo Sie mitarbeiten möchten (die Mitarbeit an mehreren Themenschwerpunkten ist grundsätzlich möglich)!
Gerne können Sie zusätzlich Stichworte und Fragestellungen in der Tabelle ergänzen, die aus Ihrer Sicht im jeweiligen Themenschwerpunkt bearbeitet werden sollten.

	Themenschwerpunkte
<input type="checkbox"/>	Versorgungsforschung, Wissenschaftstheorie 1. Einfluss der digitalen Transformation auf die wissenschaftstheoretischen Modelle innerhalb der Versorgungsforschung <ul style="list-style-type: none">• End of Theory• Kausalität/Korrelation•
<input type="checkbox"/>	Methodik Entwicklung methodischer Ansätze, um die Qualität und Nutzen neuer digitaler Optionen bewerten zu können. <ul style="list-style-type: none">• Analyse „BigData“: Data Mining, Evaluationsmechanismen, Zusammenspiel verschiedener Ansätze: Klinische Daten, Routinedaten, unstrukturierte Versorgungsdaten (z. B. aus Apps): Wie sollen welche Daten zukünftig genutzt werden?• Gesundheits-Apps:<ul style="list-style-type: none">- Kriterienkatalog zur Einschätzung von Qualität (formal & Inhaltlich)• Methodik zur Evaluierung von Gesundheits-Apps (Nutzen)•

<input type="checkbox"/>	<p>Bedarf – Wofür brauchen wir welche digitalen Unterstützungsansätze? Ermittlung neuer Einsatzgebiete digitaler Versorgungsoptionen unter Berücksichtigung von Morbidität, Versorgungsstrukturen, Aspekten der gesundheitlichen Chancengleichheit u.ä..</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patientenorientierung • Morbidität (Selbstmonitoring chronischer Erkrankungen, Monitoring Krankheitsverlauf, um Qualität, Outcome zu verbessern) neue Assessment-Tools für Chroniker (Stimme, Radius über Apps erfassen, evaluieren) • Ländliche Räume, Versorgungsstrukturen - Wo sehen wir den Platz für Health-Apps in der Versorgung? Integration in die Versorgung, Unterversorgung erkennen, verbessern. •
<input type="checkbox"/>	<p>Normative Überlegungen Erarbeitung von Positionen zu normativen Überlegungen (z. B. zu Datenschutz, ethischen Aspekten) für politische und gesellschaftliche Diskussionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der politischen und gesellschaftlichen Diskussion • Positionen entwickeln zu Datenschutz/Delphi, Informationelle Selbstbestimmung, Ethik, Spenderprinzip, Stärkung ges. Chancengleichheit •
<input type="checkbox"/>	<p>Infrastruktur/Datenverfügbarkeit Definition von Anforderungen an die Infrastruktur zum Austausch und zur Nutzung von Daten (Routinedaten, Klinische Daten, unstrukturierte Versorgungsdaten von Patienten aus Apps)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Data Mining • Kooperationen. Layermodell (SAP, IBM etc.) • Schnittstellen •

Wir freuen uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit!

Horst Christian Vollmar und Ursula Kramer